

Sehr geehrter Herr Reinhold Hepp, (Ortsbeirat Bierstadt)  
Sehr geehrter Herr Siegfried Graffy, (Ortsbeirat Nordost)  
Sehr geehrter Herr Werner Jopp, (Ortsbeirat Sonnenberg)

Die **Bürgerinitiativen Aukammallee-Fichtestraße und Parkstraßen** haben mich beauftragt Ihnen diesen Brief zu übermitteln.

Die Bürgerinitiativen möchten Sie bitten, diese Punkte noch auf die Tagesordnung in Ihrer Ortsbeiratssitzung (Bierstadt 27.08.09) (Nordost 2.09.09) (Sonnenberg 16.09.09) zu bringen. Für die Ortsbeiräte Bierstadt und Nordost sollte dies als dringlich betrachtet werden, wegen den kurzen Terminen.

Die Sanierung der Fichtestraße und Parkstraße mit den Verkehrskreisel an **der Aukammallee, Fichtestraße, Parkstraße** und Verkehrskreisel **Leibnizstraße, Parkstraße** beeinflusst alle drei Ortsbeiräte.

Alle Bürger in diesem Bereich wehren sich gegen diese Kreisellösungen, weil dadurch ein erheblicher höherer Verkehr zu erwarten ist und die Lärm und Abgasbelastung für die Anwohner noch größer wird und das Ansehen des denkmalgeschützten Kurpark schaden nehmen wird.

Die Bürger sind jetzt schon über die Grenzen hinaus belastet und wollen keinen Ausbau der Verkehrsachse am Kurpark haben.

Über die Sanierung der Fichtestraße und Parkstraße in dem jetzigen Straßenverlauf ohne Verkehrskreisel, mit Reduzierung des Straßenverkehrs hat keiner was dagegen.

Die Planungen vom Tiefbauamt mit den beiden Kreiseln lehnen wir ab und haben uns Gedanken gemacht, um eine andere Lösung zu finden.

### **Parkstraße Leibnizstraße**

*- Einrichtung einer abbiegenden Vorfahrt Parkstraße stadtauswärts nach rechts in die Leibnizstraße-*

#### **Begründung:**

Diese Lösung trägt den Anliegen eines besseren Verkehrsflusses aus der Leibnizstraße Rechnung, zugleich aber dem Anliegen der Verkehrsberuhigung. Der Bus Linie 18 hat dann in beiden Richtungen Vorfahrt und die Rechtsabbieger aus der Leibnizstraße auch. Die Fahrzeuge in der Parkstraße Richtung Dietenmühle und umgekehrt werden wenig behindert, weil der Vorfahrtverkehr nicht so dicht ist; durch das Beachtenmüssen der Vorfahrtregelung müssen die entlang der Parkstraße fahrenden Fahrzeuge langsam fahren.

Die mit der bisherigen Planung erwarteten Effekte treten ohne Kreisel und damit ohne Eingriff in den Kurpark und sonstige Grünanlagen ein.

## **Aukammallee-Fichtestraße, Parkstraße**

*- Einrichtung einer gleichartigen abbiegenden Vorfahrt Aukammallee nach rechts in die Parkstraße*

### **Begründung:**

Vorbemerkung: Auch wenn diese Stelle außerhalb der Sonnenberger und Bierstadter Gemarkung liegt, besteht Anlass, dass der Ortsbeirat sich damit befasst, da eine alternative Gesamtplanung nötig ist, um auch eine bessere Lösung für die Einmündung Leibnizstraße - Parkstraße und für die Verkehrssituation entlang der Parkstraße zu finden.

Die Alternativlösung trägt den Anliegen eines besseren Verkehrsflusses an der Einmündung Aukammallee Rechnung, ohne dass dafür eine zweiter Kreisel dicht vor dem Haus Ecke Aukammallee nötig ist.

Auch wenn man von der Fichtestraße her Vorfahrt achten muss, beeinträchtigt das den Verkehrsfluss nicht, weil der Verkehr aus der Aukammallee nicht so dicht ist. In Richtung Fichtestraße sind die aus der Parkstraße kommenden Busse und sonstigen Fahrzeuge als Rechtsabbieger vorfahrtberechtigt. Wer aus der Aukammallee kommt, hat nach rechts Vorfahrt und muss beim Abbiegen nach links nur den Verkehr aus der einen Richtung der Parkstraße (in Richtung Fichtestraße oder in die Aukammallee hinein) vorlassen. Dies führt zur Verkehrsberuhigung. Ab untere Fichtestraße in Richtung Bierstadter Straße keine Änderung der Vorfahrt.

*- Festsetzung einer Tempo - 30 Beschränkung im Verlauf der Parkstraße zur Sonnenberger Straße-*

### **Begründung:**

Eine gleichförmig niedrige Geschwindigkeit ist sinnvoller als eine höhere Geschwindigkeit auf einer Teilstrecke von der Einmündung Leibnizstraße bis zur Kurve an der Dietenmühle und weiter durch den Kurpark zur Sonnenberger Straße.

*- Einbau von Flüsterasphalt zur Senkung der Verkehrsgeräusche-*

### **Begründung:**

Die Parkstraße gehört zu den von Lärm höchst belasteten Nebenstrecken in diesem Bereich. Es ist geboten, diese Belastung zu senken.

*- Für den Fall, dass etwa eine derzeitige straßenrechtliche Einstufung der Parkstraße der vorgeschlagenen Verkehrsregelung im Weg stehen sollte, ist eine entsprechende Umstufung in die Wege zu leiten. -*

**Begründung:**

Falls mit einem solchen Argument die Alternative ohne Kreisel für nicht machbar abgelehnt werden sollte, muss die straßenrechtliche Einstufung überprüft werden. Die in letzter Zeit eingetretene starke Verkehrsnutzung als innerörtliche Querverbindung rechtfertigt nicht, die Parkstraße auch für die Zukunft so einzustufen, dass an Stelle von Verkehrsberuhigung eine zunehmende Verkehrsbelastung und Verkehrsbeschleunigung beibehalten oder gar unterstützt wird.

Wir hoffen, dass sich die Ortsbeiräte darüber beraten und den Bürger eine positive Nachricht übergeben.

Mit freundlichen Grüßen

Hans Dieter Pühl

Pühl Hans Dieter  
Telefon.: +49 611 561134  
FAX.....: +49 611 5657344  
Mobil...: +49 171 5358159  
e-mail...: [puehl.hansdieter@t-online.de](mailto:puehl.hansdieter@t-online.de)  
Web.....: [www.sound-designer-puehl.de](http://www.sound-designer-puehl.de)  
Web.....: [www.dietenmuehle.hd-p.de](http://www.dietenmuehle.hd-p.de)  
Web.....: [www.abcd-parkstrasse.hd-p.de](http://www.abcd-parkstrasse.hd-p.de)